



Foto

ANSUCHEN UM AUFNAHME – BAfEP SCHULJAHR 2027/28

- ☐ 1. Klasse
☐ Sonstige Klasse:
☐ Alternativer Pflichtgegenstand: ☐ Gitarre ☐ Klavier
☐ Anfänger
☐ Fortgeschritten Jahre

I. Schüler/Schülerin

Familienname: Staatsbürgerschaft:
Vorname(n): Religionsbekenntnis:
Geburtsdatum: Erstsprache/Zweitsprache:
Geburtsstaat: Soz.Vers.Nr. **Schüler:in:**
Mail Schüler:in

Derzeit besuchte Schule: Klasse:

II. Erziehungsberechtigte

Erziehungsberechtigt: ☐ Beide ☐ Mutter ☐ Vater

Vater:

Mutter:

Titel, Name:	.....	.....
Religionsbekenntnis:	.....	.....
Beruf:	.....	.....
Anschrift:	.....	.....
Telefonnr. Privat/Handy:	.....	.....
Telefonnr. Arbeit:	.....	.....
Mail:	.....	.....

III. Wurde ein *eigenes* Ansuchen um Aufnahme in das Internat gestellt?

Bitte unbedingt ein eigenes Ansuchen stellen!

Internat gewünscht: ☐ ja ☐ nein

IV. Bisherige Schullaufbahn der Schülerin/des Schülers

Volksschule: Jahr von - bis :
 MS: Jahr von - bis :
 AHS: Jahr von - bis :

Besuchen Geschwister der/s Bewerberin/s die Kreuzschwesternschule (Name und Klasse)?

.....

V. Dokumente (**bitte im Original vorlegen**, werden sofort wieder mitgegeben!)

- Geburtsurkunde
- Taufschein
- Staatsbürgerschaftsnachweis (auch von den Eltern möglich) **oder** Pass **oder** Meldezettel
- Halbjahreszeugnis der 4. Klasse MS oder AHS
- Eignungsprüfungsprotokoll (falls nicht an unserer Schule abgelegt!)
- Vormundschaftsdekret (bei Alleinerzieher/in) bzw. Obsorgebescheid (bei geschiedenen Erziehungsberechtigten)

Revers

Ich bestätige durch meine Unterschrift die Richtigkeit umseitiger Angaben und nehme zur Kenntnis, dass die Anmeldung noch keinen Entscheid über die tatsächliche Aufnahme der Schülerin/des Schülers darstellt.

Für den Fall der Aufnahme erkläre ich, dass ich dem Elternverein der Schule beitreten werde.

O ja

O nein

Der Elternvereinsbeitrag beträgt derzeit € 10,--/Jahr. Damit werden Schulprojekte und Klassen-
 ausstattungen unterstützt. Er kommt somit wiederum den Schülerinnen und Schülern zu Gute.

Vormerk-/Anmeldegebühr in Höhe von € 10,-- am entrichtet.

..... , am
 Ort Datum

.....
 Unterschrift d. Erziehungsberechtigten